

SCHLIERBACH

NACHRICHTEN
UND INFORMATIONEN
DES STADTTEILS

aktuell

36. Jahrgang Nr. 5 Mai 2014



Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014



Trotz Regen gut besucht 1. Mai am Linsenteicheck



Fotos: Klatt / Klück

Der Stadtteilverein sorgte mit Unterstützung des Instituts für Heilpädagogik für die Bewirtung der Wanderer.

Unser Tipp zum Muttertag:

Verwöhn-Gutscheine und
verschönernde Geschenkideen



BEAUTY TEAM PINTER

Kleingemünder Str. 22
69118 Heidelberg
06221-801913
kontakt@beautypinter.de
www.beauty-pinter.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Evangelischer Kindergarten Schlierbach



Familiengottesdienst der evangelischen Berggemeinde



„Du hast uns deine Welt geschenkt, die Berge, die Täler...“ zu diesen Liedzeilen, die die Kinder des evangelischen Kindergartens bei dem Gottesdienst am Palmsonntag sangen, streckten sie sich weit in die Höhe, um die Berge darzustellen und interpretierten mit vielen weiteren Gesten den Inhalt des Liedes. Die Welt als Geschenk und die Dankbarkeit dafür – das waren die zentralen Themen des Familiengottesdienstes, den Pfarrerin Martina Reister-Ullrichs in der Bergkirche leitete. Für die Erzählung der Schöpfungsgeschichte hatten die Kinder zusammen mit den Erzieherinnen des Kindergartens fleißig gebastelt und die ganze Welt mit Pflanzen, Tieren, Himmel, Sonne, Mond und Menschen geschaffen. Auch ein großes rotes Herz war auf der gebastelten Welt mit dabei. „Gottes Herz schlägt für seine Welt, für dich, für uns“ erklärte Pfarrerin Martina Reister-Ullrichs, wie immer mit viel Einfühlungsvermögen für die kleinsten Gottesdienst-Besucher. Einen schönen Ausklang fand der Familiengottesdienst dann noch beim anschließenden Kirchenkaffee vor der Bergkirche.

M. Dittmers, Foto: F. Woityka

**45
Jahre**

FRANZ MÜLLER

Haustechnik GmbH

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
Altbau-, Kaminsanierung
Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
Fliesenarbeit, Gerüstbau
Erstellung behindertengerechter Bäder

**Legionellenuntersuchung
leicht gemacht**

Als Qualifizierter Probenehmer nach
Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre
Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre
Trinkwasseruntersuchung

www.mueller-haustechnik.com
e-mail: tm@mueller-haustechnik.com

Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45

EVANGELISCHE BERGGEMEINDE SCHLIERBACH



Gottesdienste

11. Mai 2014 – Jubiläum

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Bergkirche,
von den Konfirmanden mitgestaltet
Pfrin. Reister-Ulrichs
Anschl. Kirchenkaffee

18. Mai – Kantate

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Bergkirche,
Pfrin. Reister-Ulrichs

25. Mai – Rogate

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Bergkirche,
Pfrin. Reister-Ulrichs

29. Mai – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst, Bergkirche, Pfr.i.R. Günther

1. Juni – Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Bergkirche,
Prälat i.R. Dr. Pfisterer

8. Juni – Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Bergkirche,
Vikar Keller

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wer die Gottesdienste besuchen möchte, aber nicht mehr so gut „zu Fuß“ ist und eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte im Pfarramt, Tel. 800336.

Konfirmationen

Am Sonntag, den 11. Mai, gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss ihrer Konfirmandenzeit. An den beiden darauf folgenden Sonntagen werden sie in einem festlichen Konfirmationsgottesdienst eingegesegnet.

18. Mai: Fiona Hempel - Jakob Hupe - Antonius Schlesinger - Max Trippo - Mara Wallich

25. Mai: Ole Bornitz - Sophie Grimmig - Emilia Hauschild
Lisa Klatt - Maja Milošević - Mirek Stietzel

Begegnungsnachmittag

Der nächste Begegnungsnachmittag findet am 22. Mai ab 16.30 im Evang. Pfarrhaus, Am Gutleuthofhang 13, statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten!



Querklang am Berghang: 23. Mai

Johannes Stange – Flügelhorn, Trompete – Wiederholungskonzert

Wir haben es gleich gewusst: diese Formation – arkestra convolt mit Johannes Stange – verlangt nach Wiederholung. Der warme Klang des Flügelhorns verschmilzt mit den oft free-jazzigen Klängen der Querklang-Musiker zu einem betörend-ateraubenden Klangerlebnis. Unser Publikum hat uns geradezu inständig gebeten, diesen Abend zu wiederholen und: Johannes Stange hat Zeit. Dafür haben wir Salome Schneider jedoch nicht ausgeladen. Auf der Suche nach einer musikalisch-beruflichen Bleibe hatte sie angeboten, unseren Cello Abend mit ihr auf den Herbst zu verschieben.

Einladung zur Gemeindeversammlung am 29. Mai

An Christi Himmelfahrt, dem 29. Mai, findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt, zu der die ganze Gemeinde herzlich eingeladen wird.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1: Wahl eines/einer Vorsitzenden und eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden
- TOP 2: Aktuelle Situation der Berggemeinde (Pfarrstelle/Fusion/Visitation)
- TOP 3: Baubeginn des Umbaus Gemeindehaus / Kindergarten
- TOP 4: Nachwahl / Zuwahl von Ältesten
- TOP 5: Die Funktion der Gemeindeversammlung in der badischen Landeskirche
- TOP 6: Verschiedenes

Kontakte zur Evang. Berggemeinde Schlierbach:

Pfarramt: Am Gutleuthofhang 13,
Tel. 06221/800336, Fax: 06221/890949
e-mail: berggemeinde@ekihd.de
Pfarrerin Martina Reister Ulrichs, e-mail: m.reister-ulrichs@ekihd.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Di. 9:00-12:00 Uhr und Do. 15:00-18:00 Uhr
Sekretärin. Sabine Falter, e-mail: s-falter@ekihd.de

Bergkirche: Wolfsbrunnensteige 7

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde / Berggemeinde Slb.
Kto.Nr. 1200976 bei der Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20

Ihr *Elly's Beautystudio* in Ziegelhausen

Wir bieten an:

Nagelmodellage • Auffüllung • Maniküre • Pediküre • Gesichtenthaaren (Fadenmethode)
Augenbrauen zupfen + färben • Wimpern färben • Epilation (Brazillian Wachs) u. jünger aussehen mit Biolifting
(Wissenschaftlichen Entdeckung -age Loc)

Kleingemünder Straße 37 - 69118 HD-Ziegelhausen

Tel: 0 62 21 - 72 72 821 + 32 62 922 • Handy: 0176- 34 92 30 14

Stolpersteine beim Querklang am Berghang – Sprechkonzert gegen das Vergessen –

Leise erklingen Posauntöne und brechen abrupt ab, während Katharina Quast Namen von Kindern vorliest. Wieder ertönt die Posaune, dazu ein Saxophon, kurze, abgehackte Tonfolgen voller Dissonanz, die lauter werden, sich überschneiden, steigern, schließlich die Stimme übertönen. Es sind Namen von Kindern, die in der Zeit des Nationalsozialismus ermordet wurden.

An die Grenzen des Erträglichen ging das Sprechkonzert „Steine und Stolpersteine“ in der Schlierbacher Bergkirche, das Theaterschauspielerinnen Katharina Quast mit den Musikern von Arkestra Convolt aus Heidelberg darbot. Mit fesselnder Intensität wurden dabei die Themen Verfolgung, Unterdrückung und Ermordung von Juden und Andersdenkenden während der Zeit des Nationalsozialismus behandelt. „Es sind Themen, die mich schon lange begleiten“, so die Heidelberger Erziehungswissenschaftlerin Dr. Shamali Sen, Verfasserin der sehr persönlichen Texte des Sprechkonzertes.

Der Vortrag ist unbequem. Zu verstörend sind die Texte, zu bestimmend und raumgreifend ist die Stimme von Katharina Quast, die anschwillt, laut wird und bei dem Nachahmen von Stolpern schreit, kreischt, stöhnt. Das Zuhören ist unbequem, wie das Thema, aber es bleibt im Gedächtnis. Das ist es, was Shamali Sen damit erreichen will: Kämpfen gegen das Vergessen, gegen die Bequemlichkeit.

Mit Cello, Posaune, Saxophon und Percussion begleitete die Kombo Arkestra Convolt das Sprechkonzert. Sie beschreibt ihre Musik als „Weltmusik zwischen Schwarzwald und Tunesien“ und veranstaltet jeden Monat in der Schlierbacher Bergkirche den „Querklang am Berghang“. Dabei improvisieren und komponieren Claus Rosenfelder, Franseco Panarese, Bernd Stang und Michael Schneider zu verschiedenen Themen, mal kombiniert mit Tanz, mal mit Sprache. Mit Kompositionen von Osvaldo Golijov und Improvisationen mit Titeln wie „Abstruse Klänge zwischen Lärm und Stille“, „Lilly Marleen: Die Melodie und ihre Zerstörung musikalisch in Szene gesetzt“ oder „Der Zug nach Ausschwitz – die Reise ins Nichts: Der Ton C und seine Reise“ untermalten Arkestra Convolt auf verstörende und eindringliche Weise den Vortrag von Katharina Quast.

Die Auseinandersetzung mit den einzelnen, persönlichen Schicksalen der Menschen, die zur Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden, berührt emotional, weckt Empathie. Katharina Quast schlüpfte in die Rolle von Heinrich Ferehntz, einem Arbeiter aus Heidelberg, der mit 35 Jahren wegen „Rundfunkverbrechen“ angeklagt und angeblicher kommunistischer Umtriebe hingerichtet wurde. Sie berichtete als Kunstliebhaberin Leontine Goldschmidt von ihrem Leben in Heidelberg und ihrer verzweifelten Flucht in den Selbstmord vor ihrer Deportation nach Theresienstadt. Sie erzählte aus der Sicht Gustav Bopps, der als Zeuge Jehova ins Konzentrationslager Dachau kam und dort mit 62 Jahren starb.

Durch das Hineinversetzen in das Leben dieser Menschen und den Versuch, ihre Ohnmacht zu spüren angesichts ihres Schicksals, wird es schwierig zu verdrängen, zu vergessen. „Erinnerung bedeutet Würdigung und Achtung“ – mit diesen Worten schließt das Konzert, das mit Text

und Musik Steine geschaffen hat, über die man stolpert, taumelt, hinfällt, sich weh tut. Stolpersteine, Mahnmale für Schicksale, für Menschen, die in Heidelberg gelebt haben.

Text: Maitreya Dittmers



Nachruf: Gudula Kremers



Am 30. März ist Gudula Kremers im Alter von 82 Jahren in Lörrach verstorben. Dort lebte sie, zusammen mit ihrem Mann Pfarrer Rudolf Kremers, seit 2011, nachdem sie 35 Jahre in Schlierbach gewohnt hatte.

Aufgewachsen in Brasilien, wurde sie zur Klaviervirtuosin ausgebildet. Es ent-

standen viele Plattenaufnahmen und Einspielungen u.a. für den Süddeutschen Rundfunk. Die Aufführungen aller 32 Beethoven-Sonaten waren Höhepunkte des Heidelberger Konzertlebens.

Ihre umfassenden Kenntnisse hat sie als Klavierlehrerin an viele Schülerinnen und Schüler weitergegeben. Daneben lag ihr aber auch am Herzen, bei Kindern schon früh die Begeisterung für die Musik zu wecken: Sie gründete und leitete an der Grundschule Schlierbach einen Chor und einen Musikkreis mit Orffschen Instrumenten. Bei vielen Festen und Veranstaltungen im Stadtteil war Frau Kremers mit ihren Aufführungen präsent.

Nachdem sie die Musik aufgegeben hatte, baute sie mit Energie und Enthusiasmus eine andere künstlerische Tätigkeit aus: das Märchenerzählen. In der ihr eigenen Kreativität erzählte sie die Märchen nicht nur, sondern „spielte“ sie in Kulissenbildern, von Hand mit Schere und Transparentpapier angefertigt, wie in einer „Laterna Magica“, zur Begeisterung der kleinen, aber auch der großen Zuhörer.

Mit ihrer Kreativität und Begeisterungsfähigkeit hat sie uns uns immer wieder in ihren Bann gezogen. Wir sind froh und dankbar, dass wir mit ihr ein Stück des Weges zusammen gehen durften.

Eveline Busch-Ratsch/Dr. Ulrich Ratsch

Pfadfinder



Schlierbacher Pfadfinder auf dem Weg zur LSW



LASSE, LEANDER, MALTE und LEO

Mit einem starken Aufgebot waren die Schlierbacher Pfadfinder bei der LandesSchulungsWoche (LSW) vom 12. – 19. April 2014 vertreten.

Drei Leiterlehrgänge haben in der Nähe von Darmstadt im Jugendhof Bessunger Forst stattgefunden.

Im Grundlehrgang konnten LASSE EMRICH, LEANDER BECKER und LEO KARGER ausprobieren, wie Gruppenstunden funktionieren und selbst Programme mit der Spielidee Dschungelbuch entwerfen. Viele Einheiten waren nach dem pfadfinderischen Grundsatz „learning by doing“ ganz praxisorientiert mit Übungen, Teamaufgaben und Rollenspielen gestaltet.

Am Lehrgang für gute Organisation im Land (Lego) hat MALTE ULRICHS teilgenommen. Unsere Stammesleiter BENEDIKT MÜLLER und TOBIAS STARK haben bei der Lehrgangsleitung mitgewirkt.

Mit vielen neuen Impulsen und gut qualifiziert starten unsere Gruppenleiter mit Volldampf bis zum Bundeslager im August 2014 auf dem Schachen in Württemberg!

VCP Heidelberg-Schlierbach
Hartmut Müller StL

Evangelische Erwachsenenbildung Heidelberg



Singles-Wanderglück auf Mallorca

Malerische Hafenstädtchen, uralte Bergdörfer, fjordartige Buchten und schroffe Gebirgszüge erleben die Teilnehmer einer 11tägigen Mallorca-Wanderreise für Singles, die von



Aussicht auf die Dracheninsel Copyright Ingo Mehling

der Evangelischen Erwachsenenbildung Heidelberg vom 9.-19. Oktober angeboten wird. Bei Luft- und Wassertemperaturen von voraussichtlich über 20 Grad liegen kommen die Wanderer auch an aussichtsreichen Passhöhen, romantischen Traumbuchten und ausgedehnten Wäldern vorbei. Normale gute Kondition und Trittsicherheit sind für die Wanderungen ausreichend. Bei jeder Wanderung gibt es einen traditionellen mallorquinischen Mittagsimbiss. Die Unterkunft ist einem ruhigen 3*-Hotel in Santa Ponsa, 200 Meter vom Sandstrand entfernt. Der Reisepreis beträgt 1.150 im DZ (EZ: 1.300 Euro). Hin- und Rückflug ist ab Frankfurt. **Weitere Infos gibt es unter (06221) 47 53 80 oder eeb.heidelberg@kbz.ekiba.de**



Mutters Hände

Hast uns Stulln jeschnitten
un Kaffe jekocht
un de Töpfe rübajeschohm –
un jewischt und jenäht
un jemacht und jedreht ...
alles mit deine Hände.

Hast de Milch zujedeckt,
uns Bobongs zujesteckt
un Zeitungen ausjetragen –
hast die Hemden jezählt
und Kartoffeln jeschält ...
alles mit deine Hände.

Hast uns manches Mal
bei jroßen Schkandal
auch 'n Katzenkopp jegeben.
Hast uns hochjebracht.
Wir wahn Sticker acht,
sechse sind noch am Leben ...
Alles mit deine Hände.

Heiß warn se un kalt.
Nu sind se alt.
Nu bist du bald am Ende.
Da stehn wa nu hier,
und denn komm wir bei dir
und streicheln deine Hände.

Kurt Tucholsky

**Kein Licht, kein Strom,
wir kommen schon**

**ELEKTRO
STEPPAN**

**Kleingemünder Str. 14
69118 HD-Ziegelhausen**

**Telefon:
0172 68 78 250
0 62 21 - 80 12 17**

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Schlierbach



Gottesdienste

Samstag, 10. Mai

17.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 11. Mai, 4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Eucharistiefeier in der St. Laurentiuskirche

Donnerstag, 15. Mai

19.30 Uhr Taizé-Gebet

Samstag, 17. Mai

17.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 18. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Eucharistiefeier in der St. Laurentiuskirche

Mittwoch, 21. Mai, Heiliger Hermann Josef

20.15 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24. Mai

17.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 25. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

11.00 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit auf dem Klostergelände von Stift Neuburg

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Gutleuthofkapelle

Samstag, 31. Mai

17.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 1. Juni, 7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Eucharistiefeier in der St. Laurentiuskirche

Donnerstag, 5. Juni, Heiliger Bonifatius

19.30 Uhr Taizé-Gebet

Geleitwort



Emmausjünger

Ich stelle mir vor:

verwirrt und ohne Orientierung, enttäuscht und gebrochen gehen sie den Weg – weg von Jerusalem, weg vom Ort der Katastrophe, vom Ort der Hoffnungslosigkeit. Sie bemerken gar nicht richtig, wie es kommt – aber plötzlich, ist da EINER, der sie begleitet, der mit ihnen geht. Er hört sich alles an: ihre Fragen und Sorgen, Zweifel und Trauer. Es tut ihnen gut, sich alles von der Seele zu reden, das

Erlebte in Worte zu fassen und los zu werden.

Ich frage mich, was würde ich IHM erzählen – dem unbekannten, wohlthuenden Zuhörer? Würde ich ihm aus meinem Leben erzählen, wenn er plötzlich neben mir ginge? Was würde ich ihm aus meinem Leben erzählen? Würde ich ihm meine Not anvertrauen, meine Zweifel, meine Fragen? Würde ich ihm Fragen stellen? Was befreit meine Seele, wenn mir einer zuhört?

Wissen Sie, wie heilsam es sein kann, wenn jemand aufmerksam zuhört?

SEIN Zuhören war für die Emmausjünger so intensiv, dass es in die Freiheit führte, denn „Ihnen gingen die Augen auf“.

Was muss passieren, damit mir die Augen aufgehen? Und dann?

Sehe ich meine seelische Blöße – wird es mir peinlich?

Oder entdecke ich vielmehr das Feuer in mir?

Spüre ich, wie mein Herz brennt?

Bin ich erfüllt von Wärme und Licht?

Für mich ist Ostern, ist Auferstehung die Erfahrung von Wärme und Licht in mir. Ich verbinde mit Ostern die existenzielle Erfahrung, dass Bedrückendes in ein helles Strahlen verwandelt wird.

Ich wünsche Ihnen die Erfahrung der Emmausjünger, die Erfahrung von Auferstehung hier und jetzt.

Es grüßt Sie ganz herzlich,
Edeltraud Kohlmann-Lier, Gemeindereferentin

Schlierbach

Seniorenachmittag, 14.05.

Der Seniorenachmittag findet am Mittwoch, den 14. Mai um 14.30 Uhr im Pfarrsaal statt.

Taizé-Gebete, 15.05. und 05.06.

Die nächsten Taizé-Gebete finden jeweils donnerstags, am 15. Mai und am 5. Juni um 19.30 Uhr in der Gutleuthofkapelle statt.

Eucharistiefeier in der Gutleuthofkapelle, 21.05.

Wir laden herzlich ein in die Gutleuthofkapelle zur Eucharistiefeier am Mittwoch, den 21. Mai um 20.15 Uhr.

Morgengebet in der Gutleuthofkapelle

Montag, 7.15 Uhr, Morgengebet mit Elementen aus dem Stundengebet, Gesang und Stille.

Außer an Feiertagen. Abweichungen unter www.gutleuthofkapelle.de/aktuelles oder im Schaukasten vor der Kapelle.



VERKAUF VERMIETUNG VERWALTUNG

**Wir wissen
Schlierbach zu schätzen!**

In der Aue 30 F · 69118 Heidelberg

Telefon : 06221 – 65 06 125

Mobil (1): 0170/589 12 30

Mobil (2): 0 176/25 96 44 89

E-Mail: ion-immobilien@t-online.de

www.ion-immobilien.de

Aus der Seelsorgeeinheit

Katholische Hochschulgemeinde: „Studierendenstadt Heidelberg – Kommunalpolitische Debatte für Studierende rund um Hochschule, Politik und Religion“, 14.05.

Die Katholische Hochschulgemeinde und die Evangelische Studierendengemeinde Heidelberg laden zusammen mit den christlichen Studierendenwohnheimen ein zu einem Podiumsgespräch mit Vertretern der Parteien am Mittwoch, 14. Mai um 20.00 Uhr. Veranstaltungsort: Evangelische Kirche in Heidelberg, Heiligeiststr. 17, 69117 Heidelberg, Schmitthennersaal.

Trauergruppe, 14.05.

Pastoralreferent Hermann Bunse bietet eine Trauerbegleitung in der Gruppe an für Menschen, die einen lieben Angehörigen oder Freund verloren haben, damit sie den Weg der Trauer nicht allein gehen müssen. Das nächste Treffen findet am 14. Mai um 17.30 Uhr im Pfarrhaus der Jesuitenkirche, Merianstr. 2, statt.

PaxChristi: Wallfahrt zum Friedensheiligen Bruder Klaus von Flüe und seiner Ehefrau Dorothea, 15. – 18.05.

PaxChristi Heidelberg wird sich an der 60. Diözesanwallfahrt des Katholischen Männerwerks der Erzdiözese Freiburg beteiligen. Eingeladen sind Männer, Frauen und Jugendliche. Informationen über die Buswallfahrt nach Sachseln / Schweiz: paxchristi-heidelberg@gmx.de; Telefon: 06226 – 60 214 oder 3161. Anmeldung: info@kmw-freiburg.de.

Bildungswerk Ziegelhausen:

Pfingsten und der Heilige Geist, 19.05.

Dr. Klaus Zedtwitz spricht zum Thema „Pfingsten und der Heilige Geist“ am Montag, den 19. Mai um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Ziegelhausen.

Großer Wallfahrtstag in Walldürn mit Kardinal Reinhard Marx, 26.06.

Wie im vergangenen Jahr, so wird auch in diesem Jahr vom Dekanat Heidelberg-Weinheim aus am 26. Juni, Donnerstag nach Fronleichnam (Blutfeiertag), eine Tageswallfahrt nach Walldürn angeboten. Die Struktur des Tages bleibt sich alljährlich gleich: 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Prozession, Mittagessen nach freier Wahl in den Walldürner Gaststätten, 14.00 Uhr Andacht in der Basilika, anschließend Kaffeepause, 16.30 Uhr Rückfahrt. Die Besonderheit in diesem Jahr ist zweifellos, dass Kardinal Reinhard Marx als Hauptzelebrant und Prediger für diesen Großen Wallfahrtstag zugesagt hat.

Zustiegemöglichkeiten:

7.00 Uhr: HD Marstallstraße / Heuscheuer, Bushaltestelle
7.10 Uhr: Bushaltestelle S-Bahnhof Schlierbach / Ziegelhausen Bussteig 5 an der B 37

Der Fahrpreis beträgt 15,- Euro und wird im Bus eingesammelt. Bei der Rückfahrt werden dieselben Haltestellen angefahren. Die Rückkehr in Weinheim, der letzten Haltestelle, wird gegen 19.00 Uhr sein.

Anmeldemöglichkeit im Pfarrbüro der Jesuitenkirche
Tel. 9008 0.



Jugendgottesdienste – Your Choice

Your Choice – Die Jugendgottesdienstreihe in unserem Dekanat geht 2014 weiter. Mit viel Freude und Elan hat eine neugebildete Gruppe Jugendlicher mit dem Dekanatsjugendseelsorger Alexander Czech die Planung der diesjährigen Gottesdienste übernommen. Czech ist begeistert vom ersten Treffen: „Das sind fitte Leute, die sich mit viel Elan einsetzen, ihre Zeit investieren und Verantwortung übernehmen.“ In den kommenden Monaten werden er und Cornelius Baumann, Patricia Guedes Pinto, Svenja Hufendiek, Akiko Makabe, Maternus Stein sowie Emanuel Wolf nun die Jugendgottesdienstreihe verantworten. Diese spricht Jugendliche ab 13 Jahren an. Die nächsten Gottesdienste finden an den Sonntagen 28. September und 30. November in St. Albert in HD-Bergheim statt. Am 11. Mai wird der Gottesdienst an einem besonderen Ort draußen stattfinden. Beginn ist jeweils um 18.15 Uhr mit Vorglühen.

Erstkommunion 2014

In diesem Jahr werden in unserer Seelsorgeeinheit 31 Kinder die Erstkommunion empfangen. Seit Oktober 2013 sind wir gemeinsam auf dem Weg, um mit dem Feuer der Liebe Gottes in Berührung zu kommen. Wichtige Stationen waren die Familiennachmittage, Gruppenstunden, Gottesdienste und das Wochenende in Klinge. Folgende Kinder feierten am Weißen Sonntag, den 27. April ihre Erstkommunion in der Jesuitenkirche: Michael Bauer, Alexander Chiriach, Aimée Eberle, Luca Fehser, Jonathan Göbes, **Helena Herrera, Lukas Herrera**, Eugénie Karnovski, Thaddäus Karnovski, Luca Kosarz, Chiara Lichter, **Linn Mayer**, Sebastian Ohlig, Lucas Reimann-Dubbers, Cosima Taufenbach, Lorenzo Zava.

Am 4. Mai feierten in St. Teresa, Ziegelhausen: Rosalie Barth, Isabel Wittig, Mara Zipp, Johannes Himmelsbach, Moritz Münter, Max El-Accad, Yannick Maercker, Marvin Weis, Marvin Soffner, Tobias Horn, Dennis Kress, Enrique Requejo, Anna Thewalt, Lena Krausch, **Johanna Jünger**.

Einfach Mensch sein genügt...

**Gottesdienste im Wilhelm-Frommel-Haus
- Unterstützung gesucht**

Wer alt ist, muss nicht selten sein gewohntes Zuhause verlassen und umziehen in eine Einrichtung, wo tägliche Versorgung und Pflege gewährleistet wird. Häufig ist es diesen Menschen auch nicht mehr möglich, die sonntäglichen Gottesdienste zu besuchen oder am Gemeindeleben teilzunehmen. Daher findet alle zwei Wochen am Freitag-nachmittag ein Gottesdienst im Wilhelm-Frommel-Haus in

der Plöck statt. Die Heimbewohner sind dankbar und freuen sich auf die Besucher, die diesen Gottesdienst möglich machen. Der eine oder andere Heimbewohner ist froh um Begleitung vom Zimmer in den Gottesdienstraum. Aber auch das Zuhören oder ein Gespräch sind eine willkommene Beigabe zum Gottesdienst am Freitagnachmittag, der für einige Heimbewohner ein zentraler Punkt im Alltag ist. Derzeit ist das Team der Helfer sehr klein und das Stattfinden des Gottesdienstes ist gefährdet, wenn eine Person einmal ausfällt. Daher freuen wir uns, wenn sich weitere Menschen finden, die das Team regelmäßig oder gelegentlich unterstützen. Besondere Fähigkeiten braucht man nicht, einfach Mensch zu sein genügt. Wir schenken ein wenig Zeit und bekommen enorm viel von den Senioren zurück. Wer uns unterstützen möchte, melde sich bei edeltraud.kohlmann-lieber@heidelberg-neckartal.de oder im Pfarrbüro der Jesuitenkirche, Tel. 0 62 21 / 90 08 0.

Das Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit Heidelberg Neckartal,
Merianstr. 2, 69117 Heidelberg:

Pfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit:

Dr. Joachim Dauer, Tel. 9008-19

Pfarrer Alexander Czech, Tel. 9008-18

Gemeindereferentin Edeltraud Kohlmann-Lier, Tel. 9008-17

Gemeindereferentin Lucia Koger, Tel. 9008-15

Pastoralreferent Hermann Bunse, Tel. 9008-16

Pfarrbüro Jesuitenkirche:

Sekretärin Waltraud Koneczny, Tel. 9008-0

jesuitenkirche@heidelberg-neckartal.de

In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:

Tel. 9008-0, Fax: 9008-12

Kirche St. Laurentius

Pfarrbüro Schlierbach, Wolfsbrunnensteige 14, Tel. 802249

Sekretärin Heidi Pietron

Öffnungszeiten:

Dienstag, 9.30 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 16.00 - 18.30 Uhr

st-laurentius-schlierbach@heidelberg-neckartal.de

Pfarrer Dr. Thomas Rutte, Wolfsbrunnensteige 10a

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates:

Dr. Thomas Gasenzer, Tel. 893891

Bundesweiter Tag der offenen Klöster

Stift Neuburg lädt zu einem abwechslungsreichen Programm ein

Am Samstag, 10. Mai 2014, von 10 bis 19 Uhr, laden die Mönche der Benediktinerabtei Stift Neuburg in Heidelberg im Rahmen des ersten bundesweiten Tag der offenen Klöster zum Besuch ihres Klosters ein. Neben interessanten Begegnungen und Gesprächen mit den Klosterbrüdern erwarten die Besucher Führungen, eine Ausstellung und natürlich der beliebte Flohmarkt.

Die Abtei Neuburg als Veranstalter hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, mit dem die Besucher Interessantes über die fast 900-jährige Geschichte der Benediktinerabtei erfahren. Bei Führungen durch die Kirche und Außenanlagen erhalten die Gäste einen Einblick in den Alltag des Klosterlebens und erfahren etwas über den Auftrag der Gemeinschaft. An der Klosterpforte lädt ein besonderer Raum zum Verweilen und Innehalten ein, und in der Klosterkirche gibt Peter Schumann um 15.30 Uhr ein Konzert.

Zum festen Bestandteil des Tags der offenen Tür ist der beliebte Flohmarkt geworden, bei dem es Möbel und Kunstwerke aus den Beständen des Klosters sowie interessante und seltene Bücher zu kaufen gibt. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Klosterbier, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Den Besuchern wird empfohlen, aufgrund der begrenzten Parkfläche mit dem Bus der Linie 34 (Haltestelle Stift Neuburg), mit Fahrrädern oder dem Schiff der Weißen Flotte (Anlegestelle Stift Neuburg) anzureisen. Der Veranstaltungsort ist überdacht, so dass das Programm bei jedem Wetter stattfindet.

Programm:

13.00 Uhr: Klosterführung

14.30 Uhr: Vortrag zur Ausstellung über Abt Adalbert von Neipperg

15.30 Uhr: Kirchenkonzert (Peter Schumann)

17.00 Uhr: Klosterführung

Gottesdienste:

12.00 Uhr: Mittagsgebet

18.00 Uhr: Vesper

Haltestelle: Buslinie 34, Stift Neuburg

Kontakt: Benediktinerabtei Neuburg

Ronei Caloni

Stiftweg 2, 69118 Heidelberg

Tel.: 06221/895-124, Fax: 06221/895-166

E-Mail: rcaloni@gmx.de

Bei einem Trauerfall

*zu Hause – im Krankenhaus – auswärts
rufen Sie uns an ISDN 0 62 21 / 80 00 19
und Telefon 0 62 21 / 131 20 oder 28 888*

J. u. W. Rittmüller

Inh. V. Kurz-Feuerstein

Bestattungsunternehmen

Kleingemünder Straße 21 · 69118 HD- Ziegelhausen

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

Ihr Bestattungsunternehmen

J. u. W. Rittmüller



Bildhauer
Steinmetzmeister

Grabmale

**Thomas
Laudenklos**

69126 HEIDELBERG

WERKSTÄTTE UND AUSSTELLUNG:
Rohrbacher Straße 98 b (Bergfriedhof)
Telefon (0 62 21) 33 67 79 - Fax 37 40 25

Qualität ist unser Bestreben

TURNVEREIN 1888 SCHLIERBACH E.V.



Nordic walking in Schlierbach

Haben Sie sich schon einmal überlegt, ob Sie die für das Leben notwendige Kondition und Muskelmasse besitzen oder in einen guten körperlichen Zustand sind? Können Sie den Belastungen des Alltags begegnen und standhalten? Wollen Sie ihr Herz-Kreislaufsystem verbessern, der möglichen Erkrankung von Osteoporose begegnen und Ihr Immunsystem stärken?

Dann schlagen wir Ihnen unser Kursangebot unter der Leitung von Herrn Heinz Wolf vor, das dienstags und donnerstags im Sommer, um 18 Uhr abends und zur Winterzeit, um 15 Uhr, wöchentlich durchgeführt wird. Treffpunkt ist der Parkplatz, oberhalb des Wolfsbrunnens in Schlierbach.

Nordic walking kann generell von jeder Altersgruppe erlernt werden. Herr Wolf versteht es das Tempo und die körperliche Anstrengung individuell an das Alter und den Trainingsstand der Teilnehmenden anzupassen, und außerdem kann er wertvolle Tipps zu technischen Bewegungsabläufen geben. Er ist selbst top-fit, menschlich kompetent und zuverlässig. Sein Trainingsmuster ist nicht anstrengend, aber dennoch sehr effektiv. Verspannungen werden durch die Bewegungsabläufe gelöst, die Muskeln betätigt, der Fettabbau gefördert und ihr Wohlbefinden wird durch die gute Schlierbacher Waldluft rapide gesteigert.

Erleben Sie eine Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Altersgruppe von 50 Jahren aufwärts. Selbst aus Neuenheim kommen regelmäßig teilnehmende Aktivisten. Die Laufzeit der Gruppe beträgt 1-1,5 Std. und führt vom Wolfsbrunnen über den Felsenmeerweg zum Rindenhäuschen. Die Gruppe pflegt eine gute Unterhaltung und mitunter findet je nach Jahreszeit im Rindenhäuschen ein kleines Picknick statt, wo die Sportler gern auch einmal ein Gläschen Sekt, Wein oder Glühwein genießen.

Kennen Sie den sensationellen Ausblick vom Rindenhäuschen auf unsere herrliche Altstadt? Der Blick verzaubert Sie und er stellt sich nach Sonnenstand und Jahresablauf immer wieder in anderen Farbnancen dar. Sein positiver Einfluss trägt zu einer optimalen körperlichen und seelischen Verfassung bei und sorgt für eine gute Stimmung.

Wenn Sie sich der Gruppe anschließen wollen, dann setzen Sie sich direkt mit Herrn Heinz Wolf in Verbindung. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 06221- 802230 oder kommen Sie einfach zu dem angegebenen Treffpunkt, am Schlierbacher Wolfsbrunnen.

Wolfgang Sachs



Schlierbacher Frühjahrsputz 2014

Auch in diesem Jahr hat sich der Stadtteilverein Schlierbach und die Ultimate Frisbee - Gruppe des TV Schlierbach am Frühjahrsputz Ende März tatkräftig beteiligt. Mit den von der Stadt Heidelberg großzügig zur Verfügung gestellten Putzutensilien haben wir den Sportplatz, den Bolzplatz und vor allem auch den davor liegenden Parkplatz von allerlei Unrat befreit. Trotz vorhandener Papierkörbe kamen etliche Flaschen, Pappbecher und Zigarettenskippen zusammen! Wir wünschen uns, dass der gesäuberte Zustand möglichst lange anhält, so dass sich alle auf dem Sportgelände wohl fühlen können.



Nach getaner Arbeit machte das anschließende Frisbee-Spiel wieder sehr viel Spaß. Wer Lust hat mit zu spielen, kann gerne dazukommen: wir spielen jeden Donnerstag ab 18:45 Uhr auf dem Bolzplatz, sollte es regnen spielen wir um 21:00 Uhr in der Schlierbach-Halle.

Auch das Institut für Heilpädagogik war wieder aktiv. Mit großem Einsatz und vielen Helfern wurde wie in den Vorjahren die nur sehr schwer zugängliche neckarseitige Umgebung der Bushaltestellen gesäubert.

L. Gönnheimer, M. Walla, M. Behrens



Gemeinderatswahlen 2014

Der Heidelberger Stadtteil Schlierbach ist im aktuellen Gemeinderat leider nicht durch einen Bürger aus Schlierbach vertreten. Das möchte der Stadtteilverein Schlierbach gerne ändern.

Darum bietet der Stadtteilverein Schlierbach hier allen Parteien die Möglichkeit ihre Kandidaten, die sich für Schlierbach einsetzen wollen, vorzustellen. Von folgenden Parteien haben wir eine Rückmeldung erhalten:

CDU



Nikolay Gradinarov

Student
Kandidat der CDU-Liste bei
der Kommunalwahl 2014

„Mein Name ist Nikolay Gradinarov, bin 21 Jahre alt, Student der Rechtswissenschaften und vielfältig politisch und ehrenamtlich engagiert. Ich fühle mich sehr wohl in unserer Stadt Heidelberg. Trotzdem gibt es natürlich Dinge, die verbesserungswürdig sind. Dabei sind mir die Anliegen von unserem Stadtteil Schlierbach besonders wichtig. Gerne möchte ich mich zusammen mit unseren Stadträten für die Einrichtung eines "Platzes der Begegnung" am Schlierbacher Bahnhof sowie für die Erneuerung des Neckarufers und eine bessere Nahversorgung vor Ort einsetzen. Ich möchte meinen Beitrag für die Gestaltung eines freundlicheren Lebensumfeldes in Schlierbach leisten und bitte Sie daher herzlich um Ihre Unterstützung bei der anstehenden Kommunalwahl.“

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN



Christoph Rothfuß

Verkehrsplaner,
stellv. Fraktionsvorsitzender
Listenplatz 2

Bündnis90/Die Grünen setzen sich auch weiterhin dafür ein, dass alle S-Bahnen in Schlierbach regelmäßig halten. Auch die Kapazitäten reichen zu manchen Zeiten nicht aus. Stadt am Fluss auch in Schlierbach, die Zugänglichkeit und Begehrbarkeit muss hier verbessert werden. Ausdrücklich unterstützen wir den Platz der Begegnung, als Stadtmittelpunkt. Was in der Altstadt kommt, passt auch für Schlierbach: Nachts Tempo 30 auf der B37.

GAL Grün-Alternative Liste Heidelberg



Gerhard Kaiser

Rentner
Gemeinderatskandidat der
Grün-Alternativen Liste (GAL)

Ich bin seit dem Jahr 2000 für die GAL Mitglied des Schlierbacher Bezirksbeirats und bin auch Mitglied des Stadtteilvereins und des Freundeskreises Wolfsbrunnen. Daher kenne ich mich ein wenig mit den Schlierbacher Gegebenheiten aus, obwohl ich „erst“ seit 1997 hier lebe – und dazu noch im Westteil, am Hausacker.... Ich versuche stets, ökologische Gesichtspunkte bei der Arbeit im Bezirksbeirat einzubringen, und würde auch als Gemeinderat Umwelt- und Naturschutz eine grundsätzliche Bedeutung zukommen lassen. Als Rentner lebe ich sehr gern in Schlierbach, und ich möchte die Naturnähe des Stadtteils bewahrt wissen.

DieHeidelberger



Ralph Neuer

Jugendreferent

Ralph Neuner, 50 Jahre, verheiratet, 2 Söhne (9 und 15 Jahre). Wir leben gerne in Schlierbach in unserem historischen kleinen Häuschen auf der Schlierbacher Boschwiese mit der etwas irreführenden Postadresse Schloß-Wolfsbrunnenweg 48/3 (Neuneralm). Im Hauptberuf Jugendreferent bei der Stadt Wiesloch, betreibe ich mit meiner Familie im Nebenerwerb mehrere Beweidungsprojekte mit Schottischen Hochlandrindern zum Erhalt wertvoller Wiesenflächen (Näheres unter: www.neuneralm-heidelberg.de), unter anderem am Schlierbacher Wolfsbrunnen und am Heidelberger Schloß. Familie, Kinder, Natur und umweltverträgliche Landwirtschaft sind meine Schwerpunkte. Seit 15 Jahren bin ich Mitglied im Bezirksbeirat Schlierbach und setze mich insbesondere dafür ein Schlierbach als familienfreundlichen Stadtteil mit Charme, Herz und viel Grün zu erhalten und behutsam weiterzuentwickeln.



Am 25. Mai SPD wählen!



Andreas Grasser

Jura-Student
25 Jahre
Listenplatz 4

Foto: Fotostudio Borchard

Er setzt sich für mehr bezahlbaren Wohnraum und für eine gute Anbindung aller Stadtteile ein.



Milena Brodt

Gewerkschaftssekretärin
27 Jahre
Listenplatz 9

Foto: Fotostudio Borchard

Sie fordert ein qualitativ hochwertiges und vielseitiges Arbeitsplatzangebot.

Als KandidatInnen der SPD Altstadt-Schlierbach wollen sie einen Platz für Schlierbach, an dem Austausch und Erholung stattfinden kann, die Erhaltung des historischen Wegenetzes und die Instandsetzung des Sportplatzes im Osten Schlierbachs.

Das Wahlprogramm und alle KandidatInnen finden Sie auf www.spd-heidelberg.de

generation.hd



Sabine Plenz-Ohmann

Unternehmerin

Sabine Plenz-Ohmann ist Mutter zweier erwachsener Söhne. Nach Heidelberg kam sie der Liebe und des Berufes wegen. Als studierte Sportpädagogin unterrichtete sie zunächst in Hannover, verließ dann aber die sichere Gymnasialaufbahn, um als Selbstständige zur Vorreiterin der Aerobic- und Fitnessbranche zu werden. Frau Plenz-Ohmann schuf im Landfried-Komplex das erste große Fitness- und Gesundheitscenter und leitete dies 25 Jahre erfolgreich.

Bewusst wählte sie Schlierbach zum Lebensmittelpunkt. Wenig Verkehr und Lärm, viele Grünflächen, sowie gute Luft- und Wasserqualität prägen diesen Stadtteil.

Die Schlierbacher Infrastruktur mit Grundschulen und Kindergärten, sowie das ausgezeichnete Verkehrsnetz bilden eine hervorragende Basis für junge Familien. Was die erfolgreiche Unternehmerin sich wünscht, ist ein gut sortierter Tante Emma-Laden mit Poststelle. Das liebenswerte Schlierbach zu erhalten und dennoch Verbesserungen der Infrastruktur zu erreichen, das ist das erklärte Ziel von Frau Plenz-Ohmann.



Liebe Schlierbacher,
Liebe Schlierbacherinnen,
am 25. Mai 2014 sind Gemeinderatswahlen. Aus Schlierbach kandidieren für die Freien Wähler Heidelberg

Annette Rippen, Rüdiger Wenzel, Norbert Büth.

Wir wollen Themen aus unserem Stadtteil im Gemeinderat und in den Ausschüssen zu Gehör bringen. Die Nachverdichtung "Klosterblick" wurde von Stadträtin Ursula Lorenz eng begleitet und wurde über sie zum Thema im Bauausschuß gemacht. Die Freien Wähler stehen für eine pragmatische und sachliche Politik. Wir sind frei von übergeordnetem Koalitionsdenken. Nehmen Sie uns beim Wort. Geben Sie uns Ihre Themen und Ihre Stimmen. Wir sind offen für alle Themen, die Schlierbach bewegen.

Es grüßt Sie herzlich.

Annette Rippen

Für die Freien Wähler Heidelberg



Wählen gehen!



FDP Heidelberg – Handeln statt zerreden.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
am 25. Mai 2014 ist Kommunalwahl. Mit Ihren Stimmen unterstützen Sie unseren Einsatz:

- für mehr Transparenz im Gemeinderat – die aktive Bürgergesellschaft
- für wirtschaftliche Nachhaltigkeit in allen Entscheidungen
- für eine Stärkung der Infrastruktur
- für freie Bildungswahl - Vielfalt und Qualität
- für einen soliden Haushalt - Konsolidierung statt Abgabenerhöhungen
- für kluge Investitionen in unsere Zukunft - Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- für die Unterstützung unserer Vereine und Ehrenamtlichen
- für einen starken öffentlichen Nahverkehr und einen flüssigen Individualverkehr
- für eine konstruktive Gestaltung der Stadtpolitik gemeinsam mit dem Oberbürgermeister

Wir Liberale schaffen in der Kommunalpolitik Rahmenbedingungen, die es jedem einzelnen Menschen ermöglichen, seine Interessen und Fähigkeiten zu entfalten.

Die FDP Heidelberg nimmt sich der vielfältigen kommunalen Fragestellungen an und findet nachhaltige Lösungen auf der Basis liberaler Grundwerte:

- Freiheit und Verantwortung
- Rechtssicherheit und Gewaltfreiheit
- Vielfalt und Chancengerechtigkeit

Unser Wahlprogramm und unsere Kernforderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.fdp-heidelberg.de.

Unsere Schlierbacher Kandidaten für die FDP Heidelberg sind:



Martin Jacob

Wirtschaftsjurist
Listenplatz 13



Esat Yürekci

Gastronom
Listenplatz 18



Bernd Homburger

Steuerberater
Listenplatz 29



Quelle: harm Internet

Ihr Opel-Partner AUTOHAUS **Schweikardt**

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Haupt- u. Abgasuntersuchung
- Unfallreparaturen / Lackierung
- Auto-Glas Station
- EU-Fahrzeuge
- Jahres- und Gebrauchtwagen

Opel Service-Partner

Am grünen Hag 2 - 69118 Heidelberg

Telefon 0 62 21 - 89 71 70

www.autohaus-schweikardt.de



Wolfsbrunnensteige 2a
69118 Heidelberg
Fon 06221 805990
Fax 06221 805983

Jürgen Strommer

- Allgemeine Technische Computernotdienste
- Virenbeseitigung & Vorbeugung
- Sichere Funknetzwerke
- Neuinstallation & Bedarfsanpassung
- Austausch von Komponenten
- Anpassung von externer Peripherie
- Einrichtung Internetzugang

Einrichtung Ihres Pc's, egal, wo Sie gekauft haben

Leder-Nitsch

Reise- und Geschenkartikel
Feine Lederwaren

Plöck 3 • 69117 Heidelberg
Tel. 06221-25325 • Fax: 06221-160718

SÄNGERBUND 1874 HD-SCHLIERBACH E.V.



Singstunde „Trinken und Lutschen“

von Elisabeth Bengtson-Opitz

Wie viel muss man trinken, um gut singen zu können? Und was? Soll man vor einem Konzert immer Bonbons lutschen? Wie ist es mit dem Alkohol - schadet er der Stimme? Das sind Fragen, die Elisabeth Bengtson-Opitz oft gestellt bekommt, wenn sie Kurse und Seminare gibt.

Trinken Sie, wenn Sie Durst haben. Trinken Sie und belassen es dann dabei. Pfropfen Sie sich nicht randvoll mit Flüssigkeit. Das hindert die Atembewegung. Trinken Sie das, was Ihnen schmeckt. Ein normaler, gesunder Mensch sollte sich nicht in die Abhängigkeit begeben und meinen, er müsse unbedingt vor einem Konzert ein besonderes Trink-Programm entwerfen und durchziehen. Wenn Sie auf heiße Zitrone mit Honig schwören, sollen Sie es natürlich zu sich nehmen, aber höchstwahrscheinlich singen Sie genau so gut ohne. Wer unbedingt vor dem Singen in einen Apfel beißen muss, hat Pech, wenn er mal den Apfel vergisst. Dass Kaffee und Tee eine austrocknende Wirkung auf die Stimme haben sollen (wird manchmal behauptet) ist wissenschaftlich nicht nachgewiesen. Wahr ist, dass Schokolade in größeren Mengen verschleimen kann.

Das liebe Lutschen! Ach ja! Das Lutschen der Chorsänger ist fast legendär! --- Mein Rat: Befreien Sie sich von dem Lutschzwang! Starke Bonbons sollten Sie nur lutschen, wenn Sie einen Infekt haben, der mit Halsproblemen verbunden ist. Da die Stimmlippen von Schleimhäuten umgeben sind, sollten Sie ihnen keine starken Bonbons zumuten, da diese eine Strapaze für gesunde Schleimhäute sind. Wenn Sie das Lutschen nicht lassen können, sollten Sie zu leichten Bonbons greifen, z.B. Salbeibonbons, Emser Salz-Pastillen oder Isla-Moos.

Mit dem Alkohol verhält es sich so, dass er tatsächlich eine austrocknende Wirkung auf die Stimmlippen hat. Vielleicht nicht das Trinken selbst – aber das Aushauchen der alkoholischen Dämpfe! Der Alkohol bleibt ja etwa 24 Stunden im Körper und wird in der Zeit aus dem Mund ausgehaucht. Das trocknet die Schleimhaut aus. Viele kennen sicher das Gefühl im Hals am Morgen nach einer fröhlichen Trinkrunde. Die Stimme ist rau, belegt und tiefer als sonst. Nun gibt es aber die gute Regel auch auf diesem Gebiet: Alles mit Maß! Wer sich daran hält, kann ruhig ein Glas Sekt, Wein oder Bier trinken. Wichtig ist, dass jeder weiß, wo seine Grenze ist.

Jahreshauptversammlung des Sängerbundes

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans-Georg Werner folgte der Jahresbericht des Jahres 2013. Nachdem die Kassenwartin den Kassenbestand offen gelegt hatte, berichteten Frau Edda Frosch und Herr Hans-Georg Mahr über die Prüfung der Kasse. Wie in den vergangenen Jahren bescheinigten die Kassenprüfer Frau Martina Seiler eine tadellose, korrekte und übersichtliche Kassenführung.

Der gesamte Vorstand und die Beiratsmitglieder wurden von der Versammlung entlastet. Nachdem sich der erste Vorsitzende und die Kassiererin im letzten Jahr mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder der Jahreshauptversammlung nur noch für ein Jahr zur Verfügung gestellt hatten, kandidierten sie nun nicht mehr. Auch der zweite Vorsitzende und die Schriftführerin ließen sich nicht mehr wählen.

Von den anwesenden Mitgliedern der diesjährigen Jahreshauptversammlung war niemand bereit, eines dieser arbeitsintensiven Ämter zu übernehmen. Somit wurde eine außerordentliche Versammlung nach vierwöchiger Frist einberufen.



*„Gute Musik kann zur Verzauberung
der Welt beitragen.“*

Rolf Verres



HOLZ IN SEINER NATÜRLICHSTEN FORM



VERHALEN
HOLZBAU & ZIMMEREI

DANIEL VERHALEN ZIMMERERMEISTER

TEL 06221 - 588 43 28

FAX 06221 - 433 05 52

MOBIL 0173 - 313 26 19

WWW.VERHALEN-HOLZBAU.DE

INFO@VERHALEN-HOLZBAU



Das Seniorenzentrum Ziegelhausen ist eine Einrichtung für Ziegelhäuser und für Schlierbacher Bürgerinnen und Bürger. Träger der überkonfessionellen Angebote ist der Caritasverband Heidelberg. Der Seniorentreff Schlierbach wurde eingerichtet für Menschen, die Angebote in der nahen Umgebung bevorzugen.

Kontakt:

Seniorenzentrum Ziegelhausen
Brahmsstraße 6, 69118 Heidelberg
Tel. 06221 / 80 44 27
Mail: SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
Homepage: www.seniorenzentren-hd.de

Seniorentreff Schlierbach

im Bürgerhaus, Schlierbacher Landstraße 130

Gedächtnistraining entfällt

Gedächtnistraining im Bürgerhaus Schlierbach

Leider muss der für April geplante Kurs Gedächtnistraining aus organisatorischen Gründen entfallen. Neue Termine werden bekannt gegeben.

Menschen Bewegen

Hol- und Begleitservice

Das Seniorenzentrum bietet für die Gäste des Seniorenzentrums und des Seniorentreffs einen Begleitservice an. Wer gerne bei Veranstaltungen im Seniorenzentrum, am Mittagstisch, oder am Sonntagscafé teilnehmen möchte, wer gerne unsere Musikgruppe verstärken möchte, mit öffentlichen Verkehrsmitteln uns aber schwer erreicht, kann abgeholt werden. Info und Anmeldung unter Tel. 804427.

Tanzkreis mit Inge Steidl

Mittwochs, um 14 Uhr bietet Inge Steidl im Seniorenzentrum „Tanz im Kreis und Sitzen“ an. Tanzen hält Muskeln und Gelenke beweglich und trainiert das Gehirn. Gemeinsam tanzen macht Spaß und fördert die Kommunikation. Die Treffen finden wöchentlich statt. Wer abgeholt werden möchte, kann sich im Seniorenzentrum melden. Herzliche Einladung.

Gemeinsam bewegen mit Nordic-Walking Stöcken

Die Mittwochsläufer treffen sich wieder mittwochs, 9 Uhr am Seniorenzentrum. Wer schon Erfahrung mit Nordic Walking hat, wer sein Wissen erneuern will und gerne wieder in der Gruppe laufen möchte, ist bei den Mittwochsläufern herzlich willkommen. Die Gruppe trifft sich unter der Leitung von Ingrid Kiessling und Anneliese Gissler. Regelmäßige Bewegung ist in jedem Alter wichtig. Doch gerade ältere Menschen bewegen sich oft zu wenig. Bewegung in der Gruppe fördert soziale Kontakte. Bewegung erhält Muskelkraft und Beweglichkeit und kann damit auch Stürzen vorbeugen und erhält auch die geistige Gesundheit. Telefonische Voranmeldung unter Tel: 804427 erwünscht

Seniorengymnastik

Montags, um 16 Uhr treffen sich hochaltrige Männer und Frauen bei der leichten Gymnastik im Seniorenzentrum. Neue „Mittturner“ sind herzlich willkommen.

Neue Kurse ab 28. April.2014

Qi Gong

Montags, um 9:30 bzw. 10:45 Uhr, sowie donnerstags, um 9:30 Uhr finden unter der Leitung von Helmut Ganser Qi Gong Kurse statt. Qi Gong Übungen sind eine harmonische Verbindung von Atmung und Bewegung, die die Selbstheilungskräfte auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene unterstützen. Ein Kurs dauert 12 Einheiten und kostet 78 Euro. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.

Spanisch

Montags, um 14.30 findet ein neuer Kurs Spanisch mit Vorkenntnissen unter der Leitung von Anna Schächtele im Seniorenzentrum statt. Die Gruppe trifft sich 12x, die Kosten betragen 42.-€.

Französisch

Mittwochs, um 10 Uhr findet im Seniorenzentrum ein neuer Kurs Französisch mit Vorkenntnissen statt, unter der Leitung von Marie Noele Vrammout. Im Kurs kann bei Übungen aus Alltag und Urlaubssituationen die Sprache trainiert werden. Die Gruppe trifft sich 12x, die Kosten betragen 42.-€.

Englisch

Sprachkurse in Englisch: Der Kurs „Englisch mit Vorkenntnissen“ beginnt am Freitag, den 9.Mai um 9.30 Uhr und der Kurs „Englisch - Lektüre und Konversation“ beginnt am Freitag, den 9.Mai um 10.45 Uhr unter der Leitung von Jeanette Kramer-Wildermuth. 12 Einheiten kosten jeweils 42 Euro.

Italienisch

Ein Sprachkurs Italienisch mit wenig Vorkenntnissen an startet am Mittwoch, 14. Mai um 9:00 Uhr unter der Leitung von Stefano Lelii. Die 12 Einheiten kosten 42 Euro.

Schreibwerkstatt für Frauen

Der Kurs „Kreatives Schreiben – Schreibwerkstatt für Frauen jeden Alters“ startete wieder am Mittwoch, 30.04., um 17.15 Uhr unter der Leitung von Brigitte Hieber. 12 Treffen kosten 60,-€.

Trickbetrug, Trickdiebstahl & Haustürgeschäfte

Am Mittwoch, 14. Mai, 15.00 Uhr findet im Seniorenzentrum in Kooperation mit dem Stadtteilverein Ziegelhausen / Peterstal & sicheres Heidelberg – SicherHeid e. V. ein Vortrag von Hans Sattler, Kriminalhauptkommissar a.D. zum Thema „Trickbetrug, Trickdiebstahl & Haustürgeschäfte“ statt.

Herzliche Einladung!

Sonntagscafé: Goldene Früchte in silberner Schale – Papiertheater für Groß und Klein

Am Sonntag, 18.Mai ab 14:30 ist das Café des Seniorenzentrums wieder geöffnet. Ab 15:00 Uhr zeigen Irmela Kopp und Mitwirkende als Papiertheater die Liebesgeschichte zwischen der Königin von Saba und des Königs Salomo. Das ehrenamtliche Team serviert dazu Kaffee und Kuchen. Wer abgeholt werden möchte, kann sich im Seniorenzentrum melden. Herzliche Einladung!

Vortrag**„Unterschätzt – Männer in der Angehörigenpflege“**

Am Donnerstag, 22. Mai, 19 Uhr, findet im Seniorenzentrum im Rahmen einer Vortragsreihe in Kooperation mit dem Aktionsbündnis „Älter werden in Ziegelhausen & Schlierbach“ ein Vortrag von Prof. Dr. Eckart Hammer zum Thema „Männer in der Angehörigenpflege“ statt. Er will Männer, die ihre Angehörigen pflegen aus ihrem „Schattendasein“ holen.

Prof. Dr. Eckart Hammer ist Dipl.-Sozialpädagoge und Sozialwissenschaftler und lehrt an der evangelischen Fachhochschule in Ludwigsburg das Fach Gerontologie. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit dem Thema Alter und mit Männerfragen. Der Eintritt für den Vortrag beträgt 3.-€. Die Herzliche Einladung!

Babbelnachmittag:**Wie und mit was wurde früher gespielt**

Am Mittwoch, 28. Mai öffnet das Seniorenzentrum Ziegelhausen zu einem „Babbelnachmittag“ mit Elfriede Maisch-Dosch seine Türen. Bei Kaffee und Kuchen steht das Thema „Wie und mit was wurde früher gespielt“ im Vordergrund. In gemütlicher Runde soll an die vergangene Zeit erinnert werden, damit die „Ziegelhäuser, Peterstaler und Schlierbacher Geschichte“ nicht in Vergessenheit gerät. Herzliche Einladung!



Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Tel. (06221) 80 44 27

FREUNDESKREIS WOLFSBRUNNEN E.V.**Im Mai geplant**

Donnerstag, 08. Mai, 19.00 Uhr

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Bürgerhaus

Schlierbacher Landstraße 130, HD-Schlierbach

Samstag, 10. Mai, 10.00 Uhr: Wolfsbrunnentreff

Arbeiten im Gelände + Verköstigung

Wolfsbrunn-Anlage

Wolfsbrunnensteige 15, Heidelberg-Schlierbach

Freitag, 16. Mai, 16.00 Uhr: Exkursion

Zwischen Moschee und Merkurtempel – die Vollendung des Schlossgarten Schwetzingen als Monument

Prof. Dr. Hartmut Troll in coop mit der DGGL

Treffpunkt Schwetzingen Schlossgarten

Vormerken für Juni

Donnerstag, 05. Juni, 19.00 Uhr: JettaRunde

Besprechung der Vereinsaufgaben

Bürgerhaus

Schlierbacher Landstraße 130, Heidelberg-Schlierbach

Samstag, 07. Juni, 10.00 Uhr: Wolfsbrunnentreff

Arbeiten im Gelände + Verköstigung

Wolfsbrunn-Anlage

Wolfsbrunnensteige 15, Heidelberg-Schlierbach

Samstag, 28. Juni, 18.00 Uhr

Sommer-Abend-Traum-Revival

mit traumhaftem Programm

Wolfsbrunn-Anlage

Wolfsbrunnensteige 15, Heidelberg-Schlierbach

Wie immer sind Freunde und Interessierte zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Für die besonderen Veranstaltungen gibt es ausführliche Ankündigungen - in der Regel auch in der RNZ! Änderungen müssen wir uns vorbehalten.

Telefonischer Kontakt: Heidelberg 808303

Homepage – immer aktuell: www.freundeskreis-wolfsbrunnen.de

Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

Der Verein mit dem besonderen Engagement

winterbauer baut gerüste		winterbauer deckt dächer
Dachdecker		Reparaturen
Zimmerer		Veluxfenster
Blechnerei		Solaranlagen
Dachbegrünung		Dachwartung
Rinnenreinigung		Gerüstbau
fon: 06221- 8440-0		fax: 8440-11
info@winterbauer.de		www.winterbauer.de
winterbauer begrünt dächer		winterbauer solaranlagen

Was is´n des?

Mädesüß? - Im Abgang lieblich schmeckend!



Die diesjährige Kräuterwanderung mit unserem Mitglied Dipl.-Biologe Rüdiger Becker stand unter einem besseren Stern als im Vorjahr. 2013 war ein so kaltes und nasses Frühjahr, dass die traditionelle Wanderung ausfallen musste. Nun hatten wir aber am 12. April Frühlingswärme und Sonnenschein, so dass die Ernte entlang des Wolfsbrunnentals recht ergiebig war.



Wieder waren es ein Dutzend essbarer Kräuter, die wir - sorgsam die Pfade der Hunde meidend - fanden und sammelten. Rüdiger Becker leitete uns nicht nur allgemein - „Nur junge Kräuter pflücken!“ - sondern auch im Speziellen gewohnt fachkundig ein. Und wie jedes Jahr versuchte ich mir eine neue Pflanze einzuprägen. Ob das Milzkraut zukünftig vom Schöllkraut und Scharbockskraut unterscheiden kann? Ach, wäre es so leicht wie bei den Brennnesseln! Die kann man übrigens, wie Löwenzahn, gut in ihrer Jugend verspeisen.



Emma Hamilton – ein „It-Girl“ der Romantik



Emma Hamilton, Portrait von George Romney

Ein „It-Girl“ der Romantik? Emma Hamilton?

Ja, dieses Etikett trifft zu: was früher als „Frau mit dem gewissen Etwas“ bezeichnet wurde und heute als „Medienstar“ die Klatschspalten der Boulevardpresse füllt – man denke an Victoria Beckham, Paris Hilton, Lady Gaga oder Amy Winehouse, trifft auch auf Emma Hamilton zu, die vor rund 200 Jahren im

Blickpunkt des öffentlichen Interesses stand, verehrt und verachtet.

Sie war eine außergewöhnliche Frau und führte ein außergewöhnliches Leben.

Der soziale Aufstieg eines Landmädchens aus einfachsten Verhältnissen in die höchsten adeligen Kreise, legendäre Schönheit und Ausstrahlung, Liebesgeschichten und Skandale, Schicksalsschläge und das dramatische Ende eines aufregendes Lebens – diese Melange ist der ideale Stoff, aus dem Romane und Filme sind!

So begegnen wir Emma Hamilton z.B. in dem Biopic „Lord Nelson's letzte Liebe“/1941 von Alexander Korda mit Vivian Leigh und Laurence Olivier oder dem Musical „My fair Lady“/1956 nach der literarischen Vorlage von George Bernard Shaw's Komödie „Pygmalion“, mit der Musik von Frederick Loewe und den Liedtexten von Alan J. Lerner.

Wer war diese Emma Hamilton? Was war und ist immer noch so faszinierend an ihr?

Hans-Martin Gäng hat sich auf Spurensuche begeben und viel Material gesammelt. In seinem Vortrag über „Das turbulente Leben der Lady Hamilton“ am 27. April zeichnete er den Lebensweg von Emma Hamilton nach, die vermutlich am 26. April 1765 – also fast auf den Tag genau vor 250 Jahren – im Nordwesten Englands als Amy Lyon zur Welt kam und eine erstaunliche Zukunft vor sich hatte...

Daten und Fakten ihres Lebens, das sie mit Charles Greville – William Hamilton, den sie 1791 heiratete und damit einen Skandal auslöste – und Admiral Horatio Nelson teilte, setzte Hans-Martin Gäng sehr anschaulich in Bezug zur Weltgeschichte und zu den gesellschaftlichen Veränderungen. Die Sittengemälde und Milieustudien von William Hogarth stellen dies hervorragend dar. Überhaupt waren die vortragsbegleitenden Bilder von Hans-Martin



Emma Hamilton, Portrait von George Romney, ca. 1785

Gäng gut gewählte Zeitzeugnisse.

Nach dem Vortrag gab es eine lebhaft Diskus- sion: welche Stellung, welchen Einfluss hatte Emma Hamilton damals? Warum ist sie heute noch so präsent? Wie konnte sich ein Frauenleben um 1800 entfalten und wie hat sich das bis heute verändert...?



Fragen – Meinungen – ein anregender Wolfsbrunnen- Abend!

EINLADUNG



Wolfsbrunnen-Exkursion mit Dr. Hartmut Troll

Zwischen Moschee und Merkurtempel
- die Vollendung des Schlossgarten Schwetzingen als Mo-
nument -

Freitag, 16. Mai 2014, 16 Uhr
im Schwetzingen Schlosspark
Treffpunkt Haupteingang Kassenbereich

:Die Moschee und der frisch restaurierte Merkurtem- pel sind die beiden letzten großen Parkarchitekturen im Schwetzingen Schlossgarten. Sie wurden von Nicolas de Pigage in einer Zeit errichtet, als der Kurfürst Carl Theodor bereits in München residierte. Der Besuch des berühmten Gartentheoretikers Hirschfeld führte mutmaßlich zu einer Änderung des Bauprogramms. Die landschaftliche Gestal- tung um den verbindenden Moschee-weiher gilt als das Reifewerk Friedrich Ludwig von Sckells in Schwetzingen und wird von seinem Nachfolger Johann Michael Zeyher als „das lieblichste Landschaftsgemälde, das denkbar ist,“ gewürdigt. Architektur und landschaftliche Komposition können im Zusammenhang mit der politischen Situation interpretiert werden und geben in Teilen bis heute Rätsel auf. Jüngste Forschungen und denkmalpflegerische Über- legungen werden erläutert.

Liebe Freunde des Wolfsbrunnens, lassen Sie sich den Zauber dieser Bauwerke von Herrn Dr. Troll erläutern!



Justl experimentiert im Carl Bosch Museum

Am Mittwoch, den 21. Mai ist Alchimistenschüler Justl zu Besuch im Carl Bosch Museum. Ab 15.30 Uhr erleben ihn junge Besucher zwischen 5 und 10 Jahren im chemischen Puppentheater.

Aber wer ist denn nun Justl und was passiert mit ihm? Eigentlich wollte er nur heimlich im Schullabor Feuer- werkskörper für den Abschlussball basteln. Doch was dann passiert, dass hatte Alchimistenschüler Justl nicht geplant. Wer konnte denn auch ahnen, dass da schon gleich im Labor was explodiert?



Achtung, Justl experimentiert!

Aber mit Prof. Dr. Dr. Dr. Dr. Eulalia, der Schuldirektorin, ist in solchen Dingen nicht zu spaßen. Sie wirft Justl von der Schule. Nur unter der Bedin- gung, dass er bis zum nächs-

ten Vollmond etwas so Wertvolles wie Gold herstellen kann, darf er wieder zurückkehren. Justl ist verzweifelt. Wie gut, dass seine Freundin, die Spitzmaus Moni, im Kel- ler ein verborgenes Labor entdeckt hat. Die beiden finden heraus, dass das geheime Labor Justls Großvater gehör- te, einem berühmten Chemiker. Wenn das mal kein gutes Zeichen ist.

Justl macht sich an die Arbeit, doch er kommt nicht so recht voran. Im- mer wieder lau- fen ihm seine Freunde über den Weg, die allesamt seine Hilfe brauchen. Justl muss sich entscheiden oder kann er am Ende sämt- liche Aufgaben unter einen Hut bringen?



Spitzmaus Moni hilft ihrem Freund Justl

Und der Vollmond rückt auch immer näher...

An diesem besonderen Nachmittag im Carl Bosch Muse- um könnt Ihr, liebe Besucher, Justl bei seiner spannenden Suche nach der richtigen Lösung begleiten.

Um Kartenreservierung wird unter der Telefonnummer: 06221 – 603616 gebeten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.carl-bosch-museum.de

Das Museumsteam steht Ihnen von Freitag bis Mitt- woch unter 06221-603616 zur Verfügung.

Impressum: Herausgeber: Die Schlierbacher Vereine u. Pfarrgemeinden; www.schlierbach-aktuell.de

Redaktion: G. Werner, Dr. R. Wallich; L. Klatt, A. Klück, Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754;

e-mail: angelika-klueck@web.de

Anzeigen + Druck: Druckservice Fischer, Rainweg 70, 69118 HD-Ziegelhausen, Tel. 802958, Fax: 892351,

e-mail: druckservice-fischer@t-online.de

Die nächste Ausgabe von „Schlierbach aktuell“ erscheint am 06. Juni 2014

Redaktionsschluss: 28. Mai 2014

Kontakte zu den Schlierbacher Vereinen und Institutionen

Carl Bosch Museum Heidelberg „gGmbH“:

kontakt@carl-bosch-museum.de, siehe Seite 21

Evangelische Kirche, Berggemeinde: siehe Seite 3

Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.:

1. Vors.: Jan Fetzer, Tel. HD 437843 und 0160-8896489,

freundeskreis@schlierbach-grundschule.de,

www.schlierbach-grundschule.de

Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.:

1. Vors. Dr. Regina Raschke,

freundeskreiskita@gmail.com

Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.: siehe Seite 19

1. Vors.: Kathrin Rating,

Tel. 808303, topos-3.rating@t-online.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius:

siehe Seite 8

Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:

1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege, Tel. 803130,

info@insti-tut.de

Kinderbeauftragte:

Daniela Micol, daniela.micol@web.de

Dagmar Trippo, dagmar@trippo.de

Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach

Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221 / 1371975,

E-Mail.: zyuz_ziegelhausen@online.de

Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.:

Hafenmeister Schlierbach Kurt Bieber, Tel. 336114

Sängerbund 1874 Heidelberg-Schlierbach e.V.:

1. Vors. Hans-G. Werner, Tel. 804198;

vorstand@saengerbund-schlierbach.de

Schlierbach Grundschule:

Schulleitung: Dipl.-Päd. Monika Seehase-Gilles,

Schlierbacher Landstr. 23, Tel.: 802068

Fax: 889514 schulleitung@schlierbach-grundschule.de

Schützenverein Schlierbach e.V.:

OSM Franz Müller, Tel. 800958

Seniorenzentrum Ziegelhausen: siehe Seite 18

Tel. 06221 / 80 44 27

SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de

www.seniorenzentren-hd.de

Stadtteilverein Schlierbach e.V.:

1. Vors. Dr. Reinhard Wallich, Tel. 803971,

wallich@stadtteilverein-schlierbach.de,

www.stadtteilverein-schlierbach.de

Bürgerhaus:

Schlierbacher Landstr. 130, Tel./Fax 804820.

Vermietung über Camilla Knich, Tel. 06201-8760350

mobil 0151-14101303 e-mail: Camilla@knich.com

TV 1888 Schlierbach e.V.:

1. Vors. Rainer Klormann, Tel. 892603

Wolfsbrunnen gGmbH:

info@wolfsbrunnen.org

http://www.wolfsbrunnen.org

Apotheken – Bereitschaftsdienste

Sa. 10.05.:	Magnolien-Apotheke, Karlsruher Str. 14, Tel.: 3959384
So. 11.05.:	Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, Tel.: 585070
Sa. 17.05.:	Gaisberg-Apotheke, Rohrbacher Str. 84, Tel.: 2 10 92
So. 18.05.:	Zapfenberg-Apotheke, Mühlingstr. 1, Tel.: 47 23 18
Sa. 24.05.:	Schwan-Apotheke, Hauptstr. 176, Tel.: 2 24 87
So. 25.05.:	Brücken-Apotheke, Brückenstr. 21, Tel.: 40 93 91
Sa. 31.05.:	Czerny-Apotheke, Bergheimer Str. 140; Tel.: 2 46 62
So. 01.06.:	Rosen-Apotheke Heidelberg, Dossenheimer Landstr. 8, Tel.: 48 08 00
Sa. 07.06.:	Stadt-Apotheke Heidelberg, Sofienstr. 19, Tel.: 2 29 25
So. 08.06.:	Kurfürsten-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Tel.: 2 26 17
Sa. 14.06.:	Kurpfalz-Apotheke, Kleingemünder Str. 1, Tel.: 80 01 39
Mittwochnachmittags (in Ziegelhausen):	
	Paracelsus Apotheke, Peterstaler Str. 57, Tel.: 802437

Notdienst der Innung für Sanitär und Heizung

Notrufnummer der Elektroinnung

Freitags 14.00 bis Sonntag 24.00 Uhr und an Feiertagen wird der Notruf über die Rufnummer 06221 / 30 11 81 weitergeleitet.

Termine und Veranstaltungen 2014 im Überblick

Mai 2014

10.05. 10-19 Uhr	Tag der offenen Klöster	Stift Neuburg
10.05. 10.00 Uhr	WolfsbrunnenTreff	Wolfsbrunnen
16.05. 16.00 Uhr	Wolfsbrunnen Exkursion	Wolfsbrunnen

Juni 2014

04.06. 20.00 Uhr	STV Mitglieder- versammlung	Bürgerhaus
05.06. 19.00 Uhr	JettaRunde	Bürgerhaus
28.06. 18.00 Uhr	Sommer-Abend-Traum- Revival	Wolfsbrunnen
29.06. 14-18 Uhr	Tag der Offenen Tür Motto: ‚Welterbe Erde – Macht Euch stark für Vielfalt!‘	Institut für Heilpädagogik